

die aktuelle Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 133 • September 2020

4 Seiten Spezial: Angebote in Hellersdorf für ältere Menschen

Manchmal reichen die 4 Seiten unserer Stadtteilzeitung einfach nicht aus. Deshalb gibt es in dieser und in den nächsten zwei Ausgaben jeweils 4 Seiten für ein Spezial-Thema. Wir starten mit Angeboten für ältere Menschen: Wo finde ich Freizeitgruppen, Kulturangebote, Sport oder Kontakt zu anderen Menschen? Juliane Blumenthal hat für die aktuelle Informationen zusammengetragen. Falls wir etwas vergessen haben: Sagen Sie uns

gerne Bescheid, dann holen wir das in der nächsten Ausgabe nach!

Die nächste Ausgabe wird dann ein Spezial zum Thema Sport haben, ebenfalls wieder auf 4 Seiten. Wer Informationen dafür hat, kann diese gerne an uns schicken: sabine.boesch@sos-kinderdorf.de.

Und in der Novemberausgabe kommen Schulen, Schulkinder und Eltern zu Wort! Viel Spaß beim Lesen
die Redaktion

Neue Leitung in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Seit dem 1.4.2020 habe ich die Leitung der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf übernommen. Als ausgebildete Dipl. Sozialpädagogin und Erwachsenenpädagogin M.A. war ich zuvor viele Jahre als Ehrenamtskoordinatorin und Projektleiterin im Bereich Telefonberatung und Seelsorge beschäftigt. Während dieser Zeit habe ich erfahren dürfen, welch große Freude, Erfüllung, Selbstverwirklichung, persönliche wie auch berufliche Bereicherung und Weiterentwicklung aus einem von Gemeinsinn getragenen Engagement hervorgehen kann. Daher liegt mir die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement mit all dessen Teilhabeformaten sehr am Herzen. Unser Bezirk braucht eine starke Zivilgesellschaft.

Freiwilliges Engagement stärkt den Zusammenhalt.

Kommen Sie gern vorbei! Die FreiwilligenAgentur sitzt am Helene-Weigel-Platz 6 oder Sie finden uns auf der Website aller-ehren-wert.de. Bei uns werden Sie kostenfrei und kostenlos informiert und beraten, wenn sie sich für ein freiwilliges Engagement interessieren.

Constanze Paust, FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf



SCHNATTERINCHEN Vorschulprojekt zur Sprachförderung in der Jugendfreizeiteinrichtung JOKER

Im September 2020 starten wir mit einem Projekt für Kinder, die 2021 eingeschult werden.

An 5 Tagen in der Woche werden die Kinder in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr von uns betreut und gefördert. Bei Spiel, Bewegung, Beschäftigung und Spaziergängen erlernen sie die deutsche Sprache und werden auf die Schule vorbereitet. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, wollen wir Ihre Kinder beim Übergang in die Grundschule unterstützen. Helle, kindgerecht ausgestattete

Räume, Spielgeräte, viel Platz im Freien und freundliche, kompetente Erzieher*innen stehen dafür zur Verfügung.

Voraussetzung ist ein festgestellter Sprachförderbedarf. Daraufhin erhalten Sie einen Gutschein zur Sprachförderung. Diesen benötigen wir für die Aufnahme Ihres Kindes. Ihnen entstehen keine Kosten. Kontakt: Monika Kunze, mkunze@kids-und-co.de, ☎ 9989301

Monika Kunze, Kids & Co

Die Freiwilligenbörse etwas anders !

Das Netzwerk Ehrenamt arbeitet seit Anfang 2020 ehrenamtlich weiter. Neben unserem Stammtisch gestalten wir auch unsere Freiwilligenbörse coronagerecht:

- Gemeinsam mit dem Projekt „lebendige Nachbarschaft“ (Buntes Haus) werden wir beim Demokratiefest „Schöner Leben ohne Nazis“ am **05.09.** einen Stand haben und beraten und informieren zu freiwilliger/ehrenamtlicher

Arbeit

- -Ebenso sind wir beim Stadtteil-Tag am **9. Oktober** dabei.
- Die ehrenamtlichen „Stellenanzeigen“ gibt es auf Infzetteln und demnächst auch digital auf www.helle-promenade.de.
- Für Fragen bin ich erreichbar unter ☎ 0172 39 67 436 oder der E-Mail ehrenamt@pad-berlin.de melden.

M. Brunn, Netzwerk Ehrenamt

Sommerschule wurde gut angenommen



55 Schüler*innen der Klassenstufen 7 bis 9 aus der Jean-Piaget-Schule und der Ernst-Haeckel-Schule verbrachten zwei Wochen ihrer Sommerferienzeit mit Unterricht in der Sommerschule bei KIDS & CO im BerufeHaus SONNENECK. Die Entscheidung hierfür fiel sehr kurzfristig kurz vor Ende des letzten Schuljahres. Trotzdem: „Die Sommerschule war super organisiert“, ist das Fazit von Mitarbeiterin Michaela Marth. „Alle Materialien waren da. Förderpläne lagen vor. Alle Gruppen wurden durch zwei Mitarbeiter*innen betreut. Das machte es einfacher, denn Konzentrationsfähigkeit und vorhandenes Wissen der einzel-

nen Schüler*innen waren sehr verschieden.“

Auch Maik, Schüler der 7b in der Jean-Piaget-Schule war zufrieden, obwohl er zunächst nur auf Drängen seiner Mutter teilnahm: „Ich habe schon am ersten Tag gemerkt, dass die Sommerschule hier richtig cool ist. Die Lehrer*innen sind nicht so streng und der Unterricht ist viel ruhiger als sonst an der Schule. Ich habe in Mathe, Deutsch und Englisch ganz viel nachgeholt. In der Corona-Schließzeit habe ich immer alleine zu Hause gelernt, aber in der Gruppe und mit einem Lehrer, der alles erklären kann, ist es viel besser.“

Steffi Märker, Kids&Co



Foto: S.T.E.R.N

Die 4. Kulturexpedition machte Station auf dem neu gestalteten Fritz-Lang-Platz

Droht die Klatsche nach dem Klatschen?

Seit mehreren Monaten dominiert das Corona-Virus unsere Gesellschaft. Gerade in solchen Zeiten der Unsicherheit sind soziale Dienstleistungen für den Erhalt des gesellschaftlichen Miteinanders von großer Bedeutung. Die Träger der Jugendhilfe waren auch während des Lockdowns aktiv. Sie haben u.a. die Notbetreuung in den Kitas realisiert oder haben für Eltern, Kinder und Jugendliche alternative Angebote bereitgehalten. Nun sollen die Berliner Kita-Träger zur Kasse gebeten werden. Für die eingeschränkten Kitaöffnungen will das Land Berlin Rück-

zahlungen, obwohl zu Beginn der Krise eine hundertprozentige Finanzierungssicherheit von Senatorin Scheres zugesagt wurde. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass es zu weiteren Rückforderungen im Bereich der Jugendhilfe kommt.

Aus Protest haben das DRK Kreisverband Berlin-Nordost e.V., die JAO gGmbH und die pad gGmbH einen offenen Brief an den Senat initiiert. Aktuell haben 50 Träger den Brief unterzeichnet.

Andreas Wächter, pad gGmbH
Offener Brief und weitere Infos unter: www.pad-berlin.de

Medien und Sucht - Wo ist die Grenze? Wo ist Normalität?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Viele verbringen „seit Corona“ deutlich mehr Zeit mit Smartphone und Co. Manche Jugendliche wieder haben nach Berichten der Eltern bei Treffen mit Freunden mehr Alkohol konsumiert und/oder Cannabis ausprobiert bzw. regelmäßig konsumiert. Wie können Eltern damit umgehen? Das Projekt „Raus aus der Grauzone“ unterstützt ratsuchende Eltern und

Jugendliche, wenn es aufgrund von Medien- oder Drogenkonsum und allgemein pubertätsbedingter Auffälligkeiten zu Konflikten kommt. Es gibt sowohl Gruppenangebote als auch Einzelberatung für Erziehende oder Jugendliche. Mehr Informationen gibt es unter www.rausausdergrauzone.de.

Katrin Petermann, Fachstelle für Suchtprävention Berlin
gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie

Quergelesen Das magische Baumhaus Teil 2

Hast du dir auch schon einmal gewünscht, durch die Zeit zu reisen? Für Anne und Philipp wurde dieser Traum Wirklichkeit. Das erste Abenteuer mit dem magischen Baumhaus führte sie ins Tal der Dinosaurier. Als sie erneut im Wald spazieren, ist das Baumhaus wieder da. Als sie von oben herab schauen, reitet ein Ritter vorbei. Wo sie nun gelandet sind und welches Abenteuer auf sie wartet, erfährst du im

Buch „Das magische Baumhaus – Der geheimnisvolle Ritter“. Es erwartet dich eine mit Sachwissen gefüllte spannende Geschichte.

Neugierig geworden? Dieses und viele andere tolle Bücher warten in unserer kleinen Bibliothek, der Lesetheke im SOS-Familienzentrum Berlin, und können dort gelesen oder ausgeliehen werden.

Klaudia Preuß, Lesetheke

FOTOWETTBEWERB

ECHT HELLERSDORF - MITTENDRIN STATT JWD

WORUM GEHT'S?

Das Quartier rund um die Hellersdorfer Promenade hat viele Facetten – doch **was ist Hellersdorf für dich?**
Das QM Hellersdorfer Promenade feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Das nehmen wir zum Anlass um Euch zu fragen: Was macht Hellersdorf aus? Was gibt es hier zu entdecken? Wo seid Ihr am liebsten rund um Helle Mitte, Kastanienallee und Hellersdorfer Promenade unterwegs?
Zeigt es uns! Die 13 schönsten Fotos zum Motto „Echt Hellersdorf – Mittdrin statt Jwd“ schaffen es in unseren Kalender 2021.



QUARTIER HELLESDORFER PROMENADE -
HIER MUSS DAS FOTO ENTSTANDEN SEIN.

EINSENDESCHLUSS:
13. SEPTEMBER 2020



WIE KANN ICH MITMACHEN?

Die mit dem Smartphone oder einer Fotokamera aufgenommenen **Bilder** können alle, die im Quartier Hellersdorfer Promenade wohnen, arbeiten oder dort unterwegs sind, per Mail qm-hellersdorf@stern-berlin.de senden.

Pro Teilnehmenden können maximal drei Bilder (Mindestauflösung 2480x3508 Pixel) eingereicht werden. Mit der Einreichung stimmt ihr zu, dass die Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des QM genutzt werden können.

WAS GIBT'S ZU GEWINNEN?

Eine Jury aus Hellersdorfer Kunst- und Fotoexperten prämiert die schönsten Fotos. Die Fotos mit dem **meisten Zuspruch** werden im **Kalender abgedruckt**, und es gibt **tolle Preise zu gewinnen**.

Die offizielle Preisverleihung findet am 29.10.2020 statt. Bitte haltet Euch diesen Termin schon einmal frei! Einsendeschluss ist der 13. September 2020.

FRAGEN?

Für Fragen rund um den Fotowettbewerb: **QM Hellersdorfer Promenade**, Wiebke Sieber und Isabel van Gemert, Hellersdorfer Promenade 17, 12672 Berlin, Tel.: (030) 99 28 62 87, E-Mail: qm-hellersdorf@stern-berlin.de

MACH MIT BEIM FOTOWETTBEWERB!

ERMÖGLICHT DURCH:



Abbildungen: Vecteezy.com, Fotocan.com

30 Jahre Peter-Weiss-Bibliothek 30 Jahre ehrenamtliches Engagement

Im September besteht die Peter-Weiss-Bibliothek 30 Jahre. Sie hat mehr als 20 000 Bücher, Zeitschriften und andere Medien im Bestand. Sie blickt auf etwa 500 Lesungen, Vorträge, Veranstaltungen im Stadtbezirk zurück. Und? Seit 30 Jahren wird das alles von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleistet. Neben der kostenlosen Ausleihe wollen wir durch die öffentlichen Begegnungen mit Autoren, und ihren Werken zum Meinungsaustausch anregen.

Ein Beispiel in diesem Jahr: Noch vor Corona präsentierte Katja Oskamp im Bunten Haus ihr Buch „Marzahn mon amour – Geschichten einer Fußpflegerin“. Die Autorin arbeitet als Fußpflegerin im Bezirk und schrieb auf, was sie dabei hörte. 2017 wurde die Bibliothek in die Trägerschaft des Vereins „Agrarbörse Deutschland Ost“ überführt. Unter dem Dach der „Agrarbörse Deutschland Ost“ konnten sich die Ehrenamtlichen nun mit mehr Kraft der Pflege ihres Buchbestandes und ihren Veranstaltungen widmen. Außerdem hilft ein großes Netzwerk an Partner*innen mit vielen Ver-

einen. Neben den Buchspenden von Leser*innen unterstützt zum Beispiel das „Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade“ den Ankauf von Büchern aus Projektmitteln des Programms Soziale Stadt.

Bereits vor fünf Jahren entstand so mit einer Zuwendung des Quartiersmanagements eine kleine Broschüre über die Geschichte der Peter-Weiss-Bibliothek mit ihren Veranstaltungen. Diese Geschichte ist fortgeschrieben worden und Dank des Quartiersmanagements wird auch dies in einer erweiterten Neuauflage dokumentiert.

Nach der bedauerlichen Unterbrechung unserer Arbeit durch die Corona-Pandemie starteten wir im Juni wieder mit der Ausleihe. Im Oktober wird Gregor Gysi zu einer Veranstaltung kommen. Die ausgefallene Lesung mit Daniela Dahn aus ihrem Buch „Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute“ hoffen wir, im November nachzuholen.

Wir danken allen, die das 30 Jahre mitgetragen haben und uns auch in Zukunft folgen werden.

Peter-Weiss-Bibliothek
GM / CP



Foto: Peter-Weiss-Bibliothek GM / CP

4 Seiten Spezial: Angebote für ältere Menschen in Hellersdorf-Nord

Womit genau verbringen ältere Menschen ihre Freizeit und was ist ihnen wichtig? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in dieser Sonderausgabe. Gemeinsam sein anstatt einsam sein!

Kulturangebote

Lachen ist gesund



Seit ein paar Jahren gewinnt das Kabarett wieder sehr an Beliebtheit, aber nicht nur Dieter Hildebrandt und Frank-Markus Barwasser, Piet Klocke oder Volker Pispers bringen unterhaltsame Shows auf die Bühne. Auch die über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Seniorenkabarettgruppe sorgt nun seit mehr als 25 Jahren für ein paar Lachfalten und Bauchmuskeln mehr. Die Kabarettisten nehmen aktuelle Probleme aus der Politik, der Wirtschaft und dem menschlichen Zusammenleben und dem Gesundheitswesen auf dem Arm.

Seit der Gründung haben "Die alten Schachteln" schon einige Programme hervorgebracht, die bei diversen Auftritten vor

Publikum viel Beifall erhielten. Aber auch bei den Schachteln ist in diesem Jahr leider alles etwas ungewisser als sonst, denn auch die letzten Auftritte für dieses Jahr mussten wegen Corona abgesagt werden. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, denn die Schachtel bereiten sich jetzt schon eifrig auf das Jahr 2021 vor.

Das Seniorenkabarett probt seit kurzem wieder donnerstags im SOS Familienzentrum, Alte Hellersdorfer Straße 77. Zurzeit sogar draußen im Garten, solange das Wetter es zulässt.

Ansprechpartner: Beatrix Möhring
Mehr Informationen: www.die-alten-schachteln.de

Veranstaltungen im September:

z.B. öffentliche Führungen, Auftritte und Konzerte oder eine spezielle Führung durch den Chinesischen Garten. Genauere Informationen und Eintrittspreise unter www.gaertenderwelt.de. Besonderes Highlight: Mondfest am Samstag, 26.09., 17:30-21:30 Uhr

Bibliothek mit Charme

Die Peter-Weiss-Bibliothek ist eine alternative Bibliothek mit einem Bestand von ca. 20.000 Büchern. Gegründet wurde sie von Bewohner*innen, die der Vernichtung von Büchern aus DDR-Verlagen nach 1990 nicht tatenlos zuschauen wollten. Peter Weiß, auch als Maler und Grafiker bekannt,

gehörte zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 3 im Artikel zum 30jährigen Bestehen der Bibliothek. oder unter

www.peter-weiss-bibliothek.de

Das älteste Hobby der Welt



Seitdem es Briefmarken gibt, werden diese auch gesammelt. Damit zählt dieses Hobby zu den ältesten Freizeitbeschäftigungen der Welt.

Briefmarken sammeln heißt sich zu bilden: Auf einzigartige Weise stellen sie die Herkunftsländer dar und deren Kultur, Geschichte und Natur, andere

wiederum erzählen von bedeutenden Sportereignissen. Deshalb treffen sich die Briefmarkenfreunde schon seit den 90ern und jetzt immer jeden 1. Sonntag und jeden 3ten Dienstag im Monat im SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Straße 77. Hier werden begeistert Briefmarken getauscht und die dazugehörigen Informationen weitergegeben. Neue Mitglieder sind immer gerne gesehen, egal ob ihr Briefmarken tauschen wollt oder euch Informationen zu geerbten Briefmarken einholen wollt, schaut einfach mal vorbei.

Die ganze Welt in einem Park

Der „Erholungspark Marzahn“ ist 1987 aus der Berliner Gartenschau, anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins im Osten der geteilten Stadt, entstanden. 2000 wurde mit dem Chinesischen Garten dann der erste Themengarten eröffnet.

In den darauffolgenden Jahren erhielt der Park durch weitere Themengärten aus Asien und dem Orient seinen Namen „Gärten der Welt“. Mittlerweile kann man in 11 Themengärten im Park in verschiedene Regionen der Welt „reisen“.

Seniorenvertretung Marzahn-Hellersdorf

Bis zu 17 Seniorenvertreter*innen engagieren sich in jedem Bezirk auf Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes insbesondere für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Sie unterstützen ältere Menschen bei den Themen Wohnen, Wohnumfeld, Mobilität, ÖPNV, Pflege, Gesundheit, Verbraucherschutz, Selbsthilfe, Ehrenamt, Kultus, Bildung und

Begegnung. Über Aktivitäten, Termine & Veranstaltungen berichten die Seniorenvertretungen in ihrem bezirklichen Internetangebot.

Vorsitzende: Frau Ritter
E-Mail: seniorenvertretung-mh@gmx.de
☎ (030) 90293 4377
Fax: (030) 90293 4415

Regionaler Allgemeiner Sozialdienst (rASD)

Vor allem für ältere und/oder erwerbsunfähige Menschen bietet der rASD kostenlose Beratung und Unterstützung oder Antragshilfe. Die Sozialarbeiter*innen bieten Gespräche, in denen Alltagsorgen einfach mal ausgesprochen werden können, gemeinsam sortiert werden und nach Lösungswegen gesucht wird. Oft geht es zunächst um die Sicherung des Lebensunterhalts oder damit verbundene Vergünstigungen. Schwerpunktthemen sind außerdem

- Mobilität
- Wohnen im Alter
- Hauswirtschaftshilfe
- Pflege
- Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung einer Bestattungsbeihilfe
- Vermittlung an spezialisierte Fachstellen, z.B. Mieter-, Rechts- und Rentenberatung

Sie finden uns auch bei bezirklichen Veranstaltungen wie Seniorenaktivtag, Sozialtage, Infotag für Frauen und Som-

merfesten in den Kiezen. Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Frau Jabs, ☎ 90293-4362
Frau Kley, ☎ 90293-4361
Frau Wellhöfer-Timm, ☎ 0151-20 83 62 87
E-Mail: Sozialdienst.sozialamt@ba-mh.berlin.de

Sprechzeiten:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 11:30, Freitag von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Riesaer Straße 94, Gebäudeteil B, 4. Etage
- Sprechstunden in Wohnortnähe: Immer montags, genaue Zeiten und Termine bitte telefonisch beim rASD oder den Stadtteilzentren erfragen
- Termine im Gesundheitszentrum am UKB, Warener Str. 1, 3. Etage: Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Frau Wellhöfer-Timm.
- HAUSBESUCHE Es werden bei Bedarf kurzfristig Hausbesuche vereinbart

SeniorenServiceBüro

Das SeniorenServiceBüro des Bezirksamtes ist in der Riesaer Str. 94. Die Emailadresse lautet SeniorenServiceBüro@ba-mh.berlin.de, die Faxnummer 90293-4415. Es gibt Ansprechpartnerinnen für verschiedene Themen:

Altenplanung: Frau Moncorps, ☎ 90203-4437

Altenhilfekoordination/ Sozialkommission/ Netzwerk im Alter: Frau Karrmann, ☎ 90293-4266

Koordination regionale Seniorenarbeit: Frau Döbrich, ☎ 90293-4433

Jubiläen und Ehrungen: Frau Szameitpreiks, ☎ 90293-4371

Was macht die Altenplanung und Altenhilfekoordination?

Die Altenplanung beobachtet die Entwicklungen der Menschen ab 50 Jahren, unterschiedliche Lebenssituationen von Frauen und Männern und plant ggf. passende Angebote. **Die Altenhilfekoordination** unterstützt die Umsetzung dieser Planungen, z.B. durch die Unterstützung von regionalen Versorgungs- und Vernetzungsstrukturen. Sie fungiert als Geschäftsstelle für das Netz-

werk im Alter und kümmert sich um die Sozialkommissionen (mehr dazu siehe unten).

Die regionale Seniorenarbeit fördert Aktivitäten für ältere Menschen und ermöglicht ihnen, selbst mitzugestalten, der Vereinsamung vorzubeugen und vorzeitige Pflegebedürftigkeit zu verhindern. Konkrete Veranstaltungen sind zum Beispiel:

Di 08.09., ab 14 Uhr: Weinfest im Klub 74/ Nachbarschaftszentrum Hellersdorf; Musik und Unterhaltung bei einem Gläschen Wein mit Norbert Lauck und der Musikboutique Berlin. Anm. unter ☎ 563 09 93

Fr 04.09., ab 16 Uhr, MAXIE-Treff der WG Wuhletal eG: Regionale Geschichten - Frische Luft. Jutet Wetter. Sonne scheint. Bekanntes und Unbekanntes aus dem Bezirk und seinem Umland. Entdeckt und fotografiert von Sebastian Bohn. Vernissage anlässlich der "Langen Nacht der Bilder". Im Anschluss ab 17.30 Uhr: „Marzahn, mon amour“ - Geschichten einer Fußpflegerin. Lesung mit der Autorin Katja Oskamp. Anm. unter ☎ 22 35 61 27

Sozialkommissionen – Sokos

Hier sind nicht Sonderkommissionen der Polizei gemeint: In den Sokos arbeiten ehrenamtliche Bürger*innen. Sie besuchen ältere Menschen zu Geburtstagen und Ehrungen, informieren oder vermitteln bei Fragen uvm.

Möchten Sie künftig in einer Sozialkommission mitarbeiten? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter der Nummer oben auf dieser Seite!

PS: Ehejubilare ab Goldener Hochzeit, die sich über eine Ehrung freuen würden, melden sich bitte acht Wochen vor dem Termin im SeniorenServiceBüro.



Die Überflieger

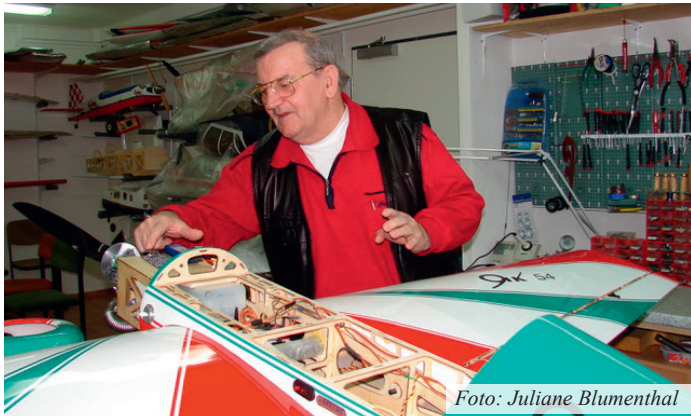


Foto: Juliane Blumenthal

Es gibt wohl kaum ein Hobby, das ähnlich vielfältig ist und Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter gleichermaßen fasziniert und verbindet. Modellflug ist Freizeit, Sport und Beruf. Er unterhält, bildet und trainiert Geist und Körper. Für all das versucht die AG Modellflugzeuge eine Plattform zu schaffen.

Seit 2003 treffen sich die aktuell 14 Mitglieder in den von der AWO bereitgestellten Räumlichkeiten in der Kastanienallee 53. Der Raum hat sich zu einer professionellen Werkstatt entwickelt, in dem man eigentlich alles findet, was man zum Werken an den Modellen braucht.

Im Sommer bei flugtauglichem Wetter trifft man die Mitglieder aber eher auf dem Flugplatz hinter Werneuchen an, dort haben sie sogar ihre eigene Flugfläche (200m lang x 50m breit).

Um Mitglied zu werden, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Mitglieder der AWO werden und den Mitgliedsbeitrag von 2,50 Euro/Monat bezahlen oder
2. 20 Euro Miete pro Monat bezahlen

Bei Interesse bitte bei Herrn Spitzer melden: AWO Stadtteiltreff, ☎ 99 39 079

Viele bunte Farben

Für Freunde der Malerei und bunten Farben findet immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr in der AWO ein Malzirkel statt. Von Aquarell bis Kreide ist jede Technik erlaubt. Eine Woche wird das gemalt worauf jeder Lust hat, z.B. ein Bild für die Enkel und in anderen Wochen wird auch nach Vorlage gemalt, z.B. nach Postkarten oder Kunstkalenderbildern.

Die Leiterin Erika Walter führt den Malzirkel schon seit 14 Jahren. In der Zeit hatten die

Gruppe schon mehr als 6 Ausstellungen der im Malzirkel gezeichneten Werke.

Aber natürlich ist der Zirkel noch viel mehr, man geht auch mal gemeinsam Eis essen oder einen Kaffee trinken. Eine Weihnachtsfeier und vieles mehr gibt es natürlich auch. Um einen Unkostenbeitrag von 50 Cent wird gebeten, damit man auch ein Blümchen kaufen kann, wenn jemand Geburtstag hat.

Netzwerk Nachbarschaft

Das Netzwerk Nachbarschaft hat sich zur Aufgabe gemacht Menschen jeden Alters aus dem Haus zu locken, um Menschen zusammen zu bringen und ihre Hobbies vorzustellen und davon zu begeistern. Einmal pro Woche trifft sich die Gruppe, immer montags von 15 bis 19 Uhr, im Gebäude

der AWO. Es wird gestrickt, gespielt, repariert, gekocht, gebacken, gemalt uvm.. Platz ist da, um sich nach Lust und Laune zu beteiligen.

Mehr Informationen gibt es im AWO-Stadtteiltreff oder unter hellersdorfernachbarschaft@gmail.com



AWO Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord

Einrichtungsleitung: Frau A. Villegas Cabrol
Mitarbeiterinnen: Frau I. Blum & Frau F. Tutschek

Sprech- & Öffnungszeiten:
Mo/ Mi 07.30 - 15.00 Uhr
Di/ Do 07.30 - 17.00 Uhr
Fr 09.00 - 13.00 Uhr

Termine
07./21.09., AWO-Stadtteiltreff: Rechtsberatung (mit Anmeldung)

10./14.09., AWO-Stadtteiltreff: Rentenberatung (mit Anmeldung)

28.09., AWO-Stadtteiltreff: Sozialberatung (mit Anmeldung)

Weitere Freizeitangebote:
Offene Upcycling-Werkstatt (Nähen und Schneidern) jeden Mittwoch 09.30 - 13.30 Uhr
Kiezfrühstück für Senior*innen **14./28.09.20** ab 09.30 Uhr
Seniorenachmittag donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Smartphone-/Tablet-Kurs am 08.09.20 ab 10.00 Uhr (bitte Anmeldung)

Wanderung „Senioren in Bewegung“ am 23.09.20 nähere Information telefonisch erfragen

Tagesausflug in den Tierpark am 08.09.20 nähere Informationen telefonisch erfragen
Sportgruppe „Bleib fit“ freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ländervorstellung „Rund um die Welt“ freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr



Foto: AWO Spree-Wuhle

FIT IN DEN SENIORENALLTAG

- Altersgerechtes Fitnessstraining
- Stärkung der Muskulatur
- Mobilitätstraining

Für Seniorinnen und Senioren
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr

*** KOSTENLOS ***



Um Anmeldung wird gebeten
unter 030 - 28868938

buntes-haus@roter-baum-berlin.de
www.roter-baum-berlin.de

Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“
Hellersdorfer Promenade 14
12627 Berlin




Bleibt auch im Alter fit

Da es diverse Sportangebote im Stadtteil Hellersdorf für Senioren*innen gibt - hier eine kleine Auflistung:

- Die Sportgruppe „Bleib fit“ trifft sich jeden Freitag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO
- Der Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V. bietet im Baltenring 74 in 12619 Berlin ein buntes Sportangebot an, z.B.
 - Spiel-Spaß-Bewegung, Seniorensport mit Frau Marlene Gonzales von 09.30 - 10.30 Uhr und von 10.30 - 11.30 Uhr
 - Treffen der Hellersdorfer Wandergruppe „Die Unent-

wegten“, Das Wandern ist des Senioren Lust! Kontaktperson: Frau Christel Ahrend und Frau Christa Blankenhaus

am 1. Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Nehmen Sie Kontakt auf unter ☎ (030) 56 30 993 oder [info\(at\)klub74.de](mailto:info(at)klub74.de)

• Der Hellersdorfer Athletik-Club Berlin e.V. bietet auch spannende Kurse an. Vom Anti-Rost-Kurs über Gesundheitssport bis zum Herzsport ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Schauen Sie doch einfach mal auf www.ac-berlin.de nach oder rufen Sie an unter ☎ 030 563 36 16

Wünsche und Anregungen

Alle Senioren, die im Interview waren, haben sehr positiv über den Stadtteil Hellersdorf gesprochen. Aber sie haben uns auch Wünsche und Anregungen mit auf den Weg gegeben, die wir auch weitergeben möchten:

- Die Helle Mitte hat ihren Glanz verloren als Vorschlag wurde gebracht, dass man auch einen regionalen Markt dort veranstalten kann
- Es fehlt ein Schwimmbad
- Sie wünschen sich mehr Mobilität für Senioren, z.B. einen Shuttle Bus 1-2 mal am Tag
- Sie wünschen sich wieder mehr Kulturveranstaltungen, z.B. wieder im neuen Kulturforum

Eine wundervolle Aktion ist

auch das Seniorenbrunchkino das jeden Donnerstag ab 9 Uhr in der Kino Kiste stattfindet. Hier wurde jedoch mitgeteilt, dass der Andrang so groß ist, dass das Kino eigentlich jeden Donnerstag ausgebucht ist. Hier herrscht eine rege Nachfrage seitens der Senioren. Schade, das es noch nicht mehr Angebote in dieser Richtung gibt.

Sie stimmen diesen Wünschen zu? Sie sehen das völlig anders? Sie haben weitere Wünsche und Anregungen? Melden Sie sich gerne bei uns in der Redaktion: ☎ 56 89 100 oder sabine.boescxh@sos-kinderdorf.de. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Juliane Blumenthal, die die Seiten 4-7 für uns zusammengestellt hat!

Kostenlose Projekte für Senior*innen im Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“

- Der Friedhof kann noch lange warten
- Gemeinsame Treffen zum Quatschen, Lachen, Singen, Ausflüge, Kochen, Freiluftkino, Kultur und mehr erwarten Euch jeden Dienstag und Donnerstag und sind heilsam gegen Einsamkeit. Das Projekt wird von den Senioren*innen selbst organisiert.

- Brett- und Kartenspiel
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag können sich Senior:innen bei uns von 10-16 Uhr treffen und gemeinsam Karten- und Brettspiele spielen.
- Fit in den Seniorenalltag
- Altersgerechtes Fitnessstraining, Stärkung der Muskulatur, Mobilitätstraining erwarten

Senior:innen jeden Dienstag von 9-10.30 Uhr im Bunten Haus. Dabei steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.

- Ausflüge von Großeltern und Enkeln
- Bis Jahresende sind noch Familienausflüge (u.A. Woltersdorfer Schleuse und Turmbesteigung) geplant, an denen Senior:innen und ihre Enkel gern teilnehmen können.

Die Anmeldung für alle 4 Angebote und Projekte kann unter: ☎ 030-28868938 erfolgen.

Adresse: Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“, Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin
Email: buntes-haus@roter-baum-berlin.de

Neue Häuser Neuer Nachbarschaftstreff

Fast fertig ist der neue Nachbarschaftstreff in den Neubauten in der Tangermünder Straße! Demnächst gibt es für AnwohnerInnen Mehrergenerationen- und multikulturelle Aktivitäten und Treffen. Bringen Sie Ihre Ideen und Ihre Begeisterung ein, lassen Sie uns gemeinsam eine gemütliche und farbenfrohe Nachbarschaft aufbauen! (Falls Sie eine Spende für unsere

kleine Bibliothek oder unseren Nachbarschaftsflohmarkt haben, sowie Spielzeug, welches nicht mehr gebraucht wird, nehmen wir es sehr gerne an!!!) GESOBAU Nachbarschaftstreff, Tangermünder Str. 85-87, 12627 Berlin
Giulia Mantovani, ☎ 25781374 oder mantovani@sophia-berlin.de

Selbsthilfe-, Kontakt-, und Beratungsstelle Marzahn-Hellersdorf

Selbsthilfegruppe

Beratung

Vortrag

Angebot



Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle
Marzahn-Hellersdorf
Alt-Marzahn 59 A, 12685 Berlin
Tel.: 5425103 Fax.: 5406885
www.wuhletal.de / selbsthilfe@wuhletal.de
www.facebook.com/selbsthilfe.marzahnhellersdorf

Sprechzeiten: Mo 13 - 17 Uhr
Di 15 - 19 Uhr
Fr 09 - 13 Uhr

Ansprechpartner: Sonja Basener,
Tilmann Pfeiffer

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bus 192, 154 / Tram M8, 18



„Das Nest“

**Wir haben Platz für weitere
Betroffene**

In unserer Gruppe tauschen wir uns über Ängste, Panik, Depressionen und das Leben aus.

Das Nest bedeutet: wir sehen und sprechen uns jede Woche (mittwochs 11.00 Uhr), es ist der Ort, wo wir unter Gleichgesinnten sind. Wir unternehmen gemeinsame Aktivitäten und nehmen auch Beiträge von geschulten Fachkräften in Anspruch.

Keiner soll zu kurz kommen, jeder der ernsthaft möchte ist uns willkommen.
was ändern? Dann komm zu uns!

**Wann: jeden Mittwoch,
11:00 Uhr, Raum 2 der SHK**

Interessenten melden sich bitte vorher bei uns in der Kontaktstelle.

Schon mal vormerken:
Stadtteil-Tag
9. Oktober, 15-19 Uhr
Einrichtungen und Projekte laden ein
Programm überall im Stadtteil, Infos demnächst online
19-21 Uhr Musik und Feuerschale

Weltoffen, solidarisch und vielfältig in Marzahn-Hellersdorf



OHNE NAZIS

Demokratiefest
05.09.2020 von 14 bis 19 Uhr

Alice-Salomon-Platz (am U-Bhf. Hellersdorf, U5)

30 Jahre Wiedervereinigung

**Mit Musik und Tanz von Die Gäng+++Flamenco Alegre
+++Gonçalo Mortágua Trio+++Überraschungs-Act+++
Internationale Leckereien+++Angebote für Kinder**

Demokratie im Bezirk: www.demokratie-mh.de



SCHÖNER LEBEN OHNE NAZIS (SCHÖN (genoi) bedeutet LEBEN! auf Russisch

Termine

11.-20.09. Freiwilligentage „Gemeinsame Sache“, Infos zu den Aktionen unter gemeinsamesache.berlin.de. Einfach mitmachen!
12./13.09. Tag des offenen Denkmals, alle Infos auf www.berlin.de/landesdenkmalamt/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals/2020/

15.09. BERLIN. MACHT. DEMOKRATIE. Berliner Demokratietag

Impressum

Titel: die aktuhelle
V.i.S.d.P.: Thomas Walter (Leiter der Einrichtung), SOS-Familienzentrum Berlin/Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0, Fax: 56 89 10-10
Redaktion: Sabine Bösch (SB) / E-Mail: sabine.boesch@sos-kinderdorf.de, Seite 4-7 Juliane Blumenthal
Layout: Michaela Deppen
Auflage: 1.000 Stück
Druck: Flyeralarm
Herausgeber: Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein.

Die Beiträge auf Seite 3 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **01. Oktober 2020**
Der Redaktionsschluss ist am
10. September 2020

